



© Petra Panna Nagy

Der Stainzer Hauptplatz im Herzen des Schilcherlandes wurde im Zuge eines Bürgerbeteiligungsprozesses verkehrstechnisch umstrukturiert und architektonisch neu gestaltet. Das Hauptaugenmerk richtet sich auf Verkehrsberuhigung sowie auf eine materielle Rückbesinnung auf die lokale Tradition. Ein großer Teil des Platzes wurde mit dem charakteristischen bräunlich-grauvioletten Stainzer Plattengneis gepflastert. Die Ulme in der Platzmitte blieb erhalten und bekam Gesellschaft von neu gepflanzten Linden, Ahorn und allerlei Gräsern und Stauden mit schilcherroter Blüte.
(Text: Wojciech Czaja)

Begegnungszone Stainz

Hauptplatz
8510 Stainz, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Stainz
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 Landschaftsarchitektur
FERTIGSTELLUNG
2017
SAMMLUNG
next.land
PUBLIKATIONSDATUM
14. Dezember 2018



© Petra Panna Nagy



© Petra Panna Nagy



© Petra Panna Nagy

Begegnungszone Stainz

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: 3:0 Landschaftsarchitektur (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Marek Lecko, Philipp Soeparno, Philipp Steinbacher, Diana Wagner, Gerd-Hubertus Weidenbrücher
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Stainz
 Mitarbeit Bauherrschaft: BM DI Sandrina Schöller (Projektleiterin)
 Fotografie: Petra Panna Nagy

Verkehrsplanung:

Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald Frey
 Technische Universität Wien Institut für Verkehrswissenschaften Fachbereich
 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
 Gußhausstraße 30/231 A-1040 Wien
 T: (1) 58801-23117
 E: harald.frey@ivv.tuwien.ac.at

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2016 - 2017
 Fertigstellung: 2017

Grundstücksfläche: 4.500 m²
 Baukosten: 2,1 Mio EUR



© Petra Panna Nagy



Begegnungszone Stainz

Freiraum